VO/21/556
Fraktionsantrag der FDP
öffentlich

Antrag der FDP Fraktion: Alternativen zu mobilen Luftfilteranlagen in Tornescher Grundschulen

Organisationseinheit:	*Datum*
Amt für Bürgerbelange *Bearbeitung:* Katja Koch	15.11.2021

Beratungsfolge	*Geplante Sitzungstermine*	*Ö / N*
Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildung (Entscheidung)	15.11.2021	Ö

Sachverhalt
Antrag siehe Anlage

Prüfung Umweltverträglichkeit

Kinder- und Jugendbeteiligung

Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen / Darstellung der Folgekosten

Der Beschluss hat finanzielle Auswirkungen: ☐ ja ☐ nein

Die Maßnahme/Aufgabe ist:
☐ vollständig eigenfinanziert
☐ teilweise gegenfinanziert
☐ vollständig gegenfinanziert

Auswirkungen auf den Stellenplan:
☐ Stellenmehrbedarf ☐ Stellenminderbedarf
☐ höhere Dotierung ☐ Niedrigere Dotierung
☐ Keine Auswirkungen

Es wurde eine Wirtschaftlichkeitsprüfung durchgeführt: ☐ ja ☐ nein
Es liegt eine Ausweitung oder eine Neuaufnahme einer Freiwilligen Leistung vor: ☐ ja ☐ nein

Produkt/e:						
Erträge/Aufwendungen	2021	2022	2023	2024	2025	2026 ff.
	in EUR					
** Anzugeben bei Erträgen, ob Zuschüsse/Zuweisungen; Transfererträge; Kostenerstattungen/Leistungsentgelte oder sonstige Erträge* ** Anzugeben bei Aufwendungen, ob Personalaufwand; Sozialtransferaufwand; Sachaufwand; Zuschüsse/Zuweisungen oder sonstige Aufwendungen*						

Erträge*:						
Aufwendungen*:						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						

Investition/Investitionsförderung	2019	2020	2021	2022	2023	2024 ff.
	in EUR					
Einzahlungen						
Auszahlungen						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						
Erträge (z.B. Auflösung von Sonderposten)						
Abschreibungsaufwand						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						
Verpflichtungsermächtigungen						
davon noch zu veranschlagen:						

Folgeeinsparungen/-kosten	2019	2020	2021	2022	2023	2024 ff.
(indirekte Auswirkungen, ggf. sorgfältig zu schätzen)	in EUR					
** Anzugeben bei Erträgen, ob Zuschüsse/Zuweisungen; Transfererträge; Kostenerstattungen/Leistungsentgelte oder sonstige Erträge* ** Anzugeben bei Aufwendungen, ob Personalaufwand; Sozialtransferaufwand; Sachaufwand; Zuschüsse/Zuweisungen oder sonstige Aufwendungen*						
Erträge*:						
Aufwendungen*:						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						

Beschlussvorschlag

Anlage/n

1	FDP-Antrag-TOP7-Luftfilterung in Schulen_13112021

FDP Fraktion Tornesch

FDP Fraktion Tornesch
Sabine Werner

s.werner@fdp-tornesch.de
www.fdp-tornesch.de

Herrn
Horst Lichte
Ausschussvorsitzender

Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales, Kultur u. Bildung
Tornesch

Tornesch, 13.11.2021

Antrag TOP 7: Alternativen zu mobilen Luftfilteranlagen in Tornescher Grundschulen

Der Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildung möge wie folgt beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten die Installation einer einfachen und schnell umsetzbaren Technik in allen Klassenräumen zu erarbeiten, die einen regelmäßigen Luftaustausch möglichst ohne Wärmeverlust gewährleistet.
Hierzu werden 200.000,- Euro bereitgestellt.

Begründung:

Die Diskussion um die mobilen Luftfilteranlagen ist geprägt von elterlicher Sorge, einer Kosten-Nutzen-Abwägung und vielen weiteren Möglichkeiten. Im Grunde muss der Kommunalpolitiker für eine sinnvolle Entscheidung, medizinische, physikalische und technische Kenntnisse zugleich haben. Egal, wofür man sich entscheidet, die Anschaffung einer Luftfiltertechnik wird voraussichtlich nicht vor einer Empfehlung zur Impfung ab 5 Jahre abgeschlossen werden können. Dennoch ist der Wunsch der Eltern, die Grundschüler in den Klassenzimmern zu schützen verständlich und berechtigt. Deshalb haben wir zu diesem Thema recherchiert und sind u. a. auf einen umfangreichen Beitrag des SWR gestoßen:
https://www.daserste.de/information/wirtschaft-boerse/plusminus/sendung/sr/sendung-vom-13-10-2021-luftfilter-schule-100.html

Auszüge:

- Mit mobilen Luftfilteranlagen muss dennoch über die Fenster gelüftet werden.
- Die Studien zu Luftfilteranlagen von Prof. Dr. Christian J. Kähler (Institut für Strömungsmechanik und Aerodynamik München) wurden von den Herstellerfirmen in Auftrag gegeben.
- Dr. Heinz-Jörn Moriske, Umweltbundesamt empfiehlt mobile Filter nur für schlecht oder nicht belüftbare Räume.
- Ökonomischer als Luftfilter soll die sog. Verdrängungslüftung sein – auch bei den Folgekosten.
- Prof. Dr. Hans-Martin Seipp, TH Mittelhessen: „Grundsätzlich entsteht um die Virusquelle herum eine sehr hohe Konzentration. Die muss sich erst im Raum verteilen, bis sie dann zeitlich verzögert am mobilen Luftreiniger ankommt.“

- An der Gießener Technikhochschule wurde der Luftaustausch per Ventilator weiterentwickelt, Prinzip „Verdrängungslüftung“. Prof. Dr. Hans-Martin Seipp, TH Mittelhessen: „Primär wird über zwei von drei Minuten vom Ventilator nur die kontaminierte Luft entfernt."

Das optimale Ziel wäre ein regelmäßiger und schneller Luftaustausch in den Klassenräumen möglichst ohne Wärmeverlust. Mit einer entsprechenden Technik würde das Risiko einer Infektion nicht nur massiv gesenkt, sondern auch die verbrauchte Luft permanent durch Frischluft ersetzt werden. Dies hätte auch dauerhaft positive Auswirkungen auf das Lernen. Deshalb schlagen wir vor eine langfristige Lösung, unabhängig von möglichen Förderungen, anzustreben.

Sabine Werner
FDP Fraktion